



Fugensystem HAAS® HP3-3K

- Beschreibung:** Fugensystem auf Reaktionsharzbasis mit speziellen Additiven in abgestufter Sieblinie.
- Anwendung:** Sanierung von gebundenen und ungebundenen Pflasterungen aus Beton- und Natursteinen.
- Vorteile:**
- haftet bereits - anders als Zementmörtel - ab einer sehr geringen Fugentiefe
 - speziell für die Sanierung entwickelt, läuft auf Korngröße bzw. "auf null" aus
 - extreme Quadratmeterleistung
 - keine unschönen Grauschleier
 - als Vollverfugung und als Fugenverschluss einsetzbar
- Eigenschaften:** hochfest
schlagzäh
selbstverdichtend
schlammfähig
wasseremulgierbar
absolut frostbeständig
absolut tausalzbeständig
kehrsaugmaschinenfest
hochdruckreinigerfest
lösemittelfrei
- Einsatzgebiete:** Fussgänger- und Begegnungszonen
Plätze, Alt- und Innenstadtbereiche
Kreisverkehranlagen
Bushaltestellen
Spitzgräben und Rigole
Entwässerungsrinnen
Verkehrinseln
Terminals und Bahnsteige
Hotelanlagen
Haus- und Hofzufahrten
- Mindestfugenbreite:** Eine Mindestfugenbreite von 5 mm ist erforderlich.
- Mindestfugentiefe:** Generell unterscheidet man zwischen einer Vollverfugung und einem Fugenverschluss. Ein Fugenverschluss kommt meist bei der ungebundenen Bauweise zum Einsatz und ist, je nach Belastung der Fläche, ab 15 mm möglich.
- Technische Daten:**
(ÖNORM EN 85555-2)

Festmörtelrohddichte:	1,53 kg/dm ³
Biegezugfestigkeit:	9,8 N/mm ²
Druckfestigkeit:	21,4 N/mm ²
Stat. Elastizitätsmodul:	ca. 4.100 N/mm ²
Durchlässigkeitsbeiwert/min/m ² :	ca. 0,03 Liter (Fugenanteil 10 %)
Verarbeitungszeit (10° C):	ca. 15 - 20 Minuten
Verarbeitungszeit (20° C):	ca. 10 - 15 Minuten
Verarbeitungszeit (30° C):	ca. 5 - 8 Minuten
Untergrundtemperatur:	> + 5° C
Begehbarkeit der Fläche:	nach ca. 3 - 6 Stunden
Befahrbarkeit der Fläche:	nach ca. 12 - 24 Stunden

- Erhältliche Farben:** neutral, grau, anthrazit
- Gebindegröße:** Komplettgebinde in 27,5 kg
- Lieferform:** Je Palette = 1.100 kg = 40 Komplettgebinde x 27,5 kg
- Lagerfähigkeit:** Bei frostsicherer und trockener Lagerung ist das Material unbegrenzt lagerfähig.
- Verarbeitung:** siehe Verarbeitungsanleitung

Verbrauch/m²:
(bei 30 mm Fugentiefe)

Steingröße in cm		40 x 40	20 x 20	16 x 24	14 x 16	8 x 10	4 x 6
Fugen breite	5 mm	1,1	2,3	2,3	2,9	4,4	8,6
	8 mm	1,8	3,7	3,7	4,7	7,1	13,8
	10 mm	2,2	4,6	4,6	5,8	8,8	17,2
	polygonal	ca. 4,0 - 7,0					



Fugensystem HAAS® HP3-3K

Verarbeitung:

Schritt 1 - Vornässen der Fläche:

Die zu verfugende Fläche gut vornässen. Es ist darauf zu achten, dass die Fläche immer nass ist. Lachenbildung ist nicht zulässig. Je nach Stein- und Untergrundtemperatur kann ein öfteres Vornässen der Fläche erforderlich sein.

Schritt 2 - Anmischen des Fugenmörtels:

1 Sack Füllstoffkomponente + 1 schwarze Flasche + 1 rote Flasche restlos und vollständig in einen sauberen, trockenen Eimer geben und mindestens 3 Minuten mittels elektrischem Rührwerk oder sauberem Freifallmischer gut vermischen.

Danach 2 - 3 Liter sauberes Wasser beimengen und nochmals 3 Minuten sorgfältig mischen. Nach einer Gesamtmischzeit von mindestens 6 Minuten erhalten Sie eine klumpenfreie, cremige und selbstverdichtende Fugenmasse, die zur raschen Verarbeitung bereit ist. Die Mischzeiten sind genauestens einzuhalten!

Schritt 3 - Verarbeitung des Fugenmörtels:

Den fertig gemischten Fugenmörtel auf die gut vorgenässte Fläche schütten und mit einem Gummischieber sorgfältig im Kreuzgang in die Fugen einarbeiten. Es ist darauf zu achten, dass die Fugen komplett gefüllt werden!

Schritt 4 - Endreinigung der Fläche:

Nach ca. 5 - 20 Minuten (je nach Temperatur, siehe Verarbeitungszeit) die Steinoberfläche erst vorsichtig mit einem mittelgroben Straßenbesen abkehren und anschließend mit einem feinen Haarbesen von allen Mörtelresten befreien. Der richtige Abkehrzeitpunkt ist erreicht, sobald sich beim Abkehren keine weißen Schlieren mehr auf der Steinoberfläche bilden. Bitte beachten Sie, dass der optimale Abkehrzeitpunkt temperatur- und untergrundabhängig ist! Abgekehrtes Material darf in der Regel nicht erneut verwendet werden.

Anforderungen:

Der Oberbau sollte entsprechend der zu erwartenden Verkehrsbelastung aufgebaut werden. Die Vorschriften und Merkblätter für die Herstellung von Pflasterflächen sind zu beachten. Spätere Belastungen dürfen keine Setzungen der Fläche sowie lockere Steine hervorrufen.

Regenschutz:

Die Fläche ist 24 Stunden vor Regen zu schützen. Regenschutz/Abdeckung darf nicht auf der Fläche aufliegen, damit Luft zirkulieren kann.

Werkzeug:

Das verwendete Werkzeug ist unmittelbar nach der Verarbeitung mit Wasser zu reinigen.

Füllstoffe:

Alle Füllstoffe sind Naturprodukte, bei denen natürliche Farbabweichungen auftreten können.

Harzfilm:

Es ist anzumerken, dass die Fläche je nach Steinoberfläche einen Harzfilm erhält, welcher die Steinoberfläche schützt und durch mechanische Belastung sowie natürlicher Bewitterung im Laufe der Zeit von selbst verschwindet.

Im Zweifelsfall ist vor der Verfugung eine Musterfläche anzulegen!

Haftungsausschluss:

Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Alle bisherigen Informationen werden mit dem Erscheinen dieses Prospektes ungültig. Die veröffentlichten Inhalte sowie die technischen Services und Daten sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für deren Funktionsfähigkeit, Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit und Verfügbarkeit keine Gewährleistung/Haftung übernommen werden. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Eine Haftung für Schäden, die sich durch hier veröffentlichte Inhalte oder Services ergeben, ist ausgeschlossen. Stand Jänner 2019.